

NW EDK	Nordwestschweizerische Erziehungsdirektorenkonferenz
EDK-Ost	Erziehungsdirektoren-Konferenz der Ostschweizer Kantone und des Fürstentums Liechtenstein
BKZ	Bildungsdirektoren-Konferenz Zentralschweiz

## Medieninformation

Luzern, 10. März 2006

### **Ein gemeinsamer Lehrplan als weiterer Schritt zur Harmonisierung der Volksschule der Deutschschweiz**

*Die drei deutschsprachigen Regionalkonferenzen der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) starten ein Projekt zur Entwicklung eines gemeinsamen Lehrplans für die Volksschule der deutschsprachigen Schweiz. Dies haben die Erziehungsdirektorinnen und –direktoren der deutsch- und mehrsprachigen Kantone am 9 März 2006 in Bern beschlossen.*

Die Kantone werden in den kommenden Jahren ihre Lehrpläne überprüfen und an aktuelle Entwicklungen anpassen müssen. Wichtigster Anlass hierfür ist das Projekt HarmoS der EDK, mit dem landesweit verbindliche Standards eingeführt werden sollen. Damit werden gesamtschweizerisch die Basiskompetenzen vorgegeben, welche alle Schülerinnen und Schüler am Ende der 2., 6. und 9. Klasse erreichen sollen. Diese gesamtschweizerischen Vorgaben werden Auswirkungen auf die kantonalen Lehrpläne haben. Die Erziehungsdirektorinnen und -direktoren der deutsch- und mehrsprachigen Kantone nehmen dies zum Anlass, einen Deutschschweizer Lehrplan zu entwickeln und damit einen weiteren wichtigen Beitrag zur Harmonisierung der Volksschule zu leisten. Ein solcher gemeinsamer Lehrplan soll helfen, noch bestehende Mobilitätsbarrieren abzubauen. Er erleichtert zudem die Zusammenarbeit bei der Entwicklung von Lehrmitteln.

Die Entwicklung eines Deutschschweizer Lehrplans wird mit den übrigen aktuellen Entwicklungsprojekten der Volksschule inhaltlich und zeitlich koordiniert, namentlich mit den Bildungsstandards, die im HarmoS-Projekt der EDK entwickelt werden, mit der Reform des Sprachenunterrichts sowie den Entwicklungsprojekten zur Basis- oder Grundstufe in den Deutschschweizer Kantonen.

Die Erziehungsdirektorinnen und –direktoren stützen ihren Beschluss auf die Ergebnisse einer Konsultation zum Konzept für die Erarbeitung eines Deutschschweizer Lehrplans. In dieser Konsultation hatte der Grundsatz, einen solchen Lehrplan zu schaffen, bei den Kantonen wie auch beim Dachverband der Lehrerinnen und Lehrer Schweiz (LCH) breite Zustimmung gefunden. Es ist vorgesehen, den Lehrplan gemeinsam zu erarbeiten, wobei die Verantwortung für die Einführung in den Kantonen bei den gemäss Gesetzgebung kantonal zuständigen Behörden bleibt. Das erlaubt es, kantonale Anpassungen und Ergänzungen vorzunehmen, beispielsweise im Hinblick auf die geschichtlich-kulturelle oder geographische Situation eines Kantons oder zur Berücksichtigung der Rahmenbedingungen des kantonalen Schulsystems. Auch dieser Grundsatz fand in der Konsultation breite Zustimmung. Die Konsultation zeigte aber auch, dass zur konzeptionellen Ausgestaltung der nächsten Lehrplangeneration noch offene Fragen bestehen. In dem nun bewilligten Projekt „Grundlagen Lehrplan Deutschschweiz“ sollen daher bis Mitte 2008 die konzeptionellen Grundlagen des Lehrplans erarbeitet und zur Diskussion gestellt werden;

anschliessend wird über die Modalitäten der Ausarbeitung des Lehrplans zu entscheiden sein. Der neue Lehrplan soll 2011 zur Einführung bereit sein.

**Kontaktpersonen für Rückfragen:**

Landammann Josef Arnold, Bildungs- und Kulturdirektor des Kantons Uri und Präsident des Lenkungsausschusses der deutschsprachigen EDK-Regionalkonferenzen, Telefon 041 875 22 55

Dr. Christoph Mylaeus-Renggli, Leiter der Geschäftsstelle der deutschsprachigen EDK-Regionalkonferenzen, Regionalsekretär der BKZ, Telefon 041 226 00 63

**Weitere Informationen im Internet unter:**

[www.zrk.ch/bildung](http://www.zrk.ch/bildung) sowie unter

[www.nwedk.ch](http://www.nwedk.ch) -> Aktuelles

[http://www.edk.ch/vernehmlassungen/harmos/mainHarmos\\_d.html](http://www.edk.ch/vernehmlassungen/harmos/mainHarmos_d.html) (HarmoS-Konkordat und Bildungsstandards)

**Geschäftsstelle der deutschsprachigen EDK-Regionen**

c/o Regionalsekretariat BKZ

Zentralstrasse 18, 6003 Luzern

Telefon 041 / 226 00 63

Telefax 041 / 226 00 61